

## Bericht der Kirchenpflege der ev.-ref. Kirchgemeinde Bauma-Sternenberg über ihre Tätigkeit und den Stand des kirchlichen Lebens im Jahr 2024

### 1. Statistische Angaben

Bevölkerung am 31. Dezember 2023	5094	(+48)	Trauungen	6
davon Reformierte	1960	(-75)	Bestattungen	23
Taufen	16			
Segnungen	2		Austritte	46
Konfirmationen	13		Eintritte und Wiederaufnahmen	1

### 2. Personelles und Organisatorisches

2024 – was für ein Jahr auf dieser Welt! Haben wir den Zenit erreicht mit den maximalen Ereignissen und Relationen? Schön wär's ja, wenn wir endlich einen Schlussstrich ziehen könnten unter all das, was uns in den letzten Jahren und vor allem im Jahr 2024 ereilt hat. Naturkatastrophen, Krieg in Nahost, Krieg in Osteuropa, Krieg in Afrika, Terroranschläge auf Weihnachtsmärkten. Der Schmerz ist aber nicht nur weit entfernt. Einige von uns haben Krankheit und sogar unerwartet frühen Tod von Angehörigen erfahren. Manche durften Heilung erleben, andere warten noch geduldig darauf.

Was hat unsere Kirchgemeinde im Jahr 2024 bewegt? Die Kirchenpflege hat dank der Unterstützung der ganzen Kirchgemeinde mehrere wichtige Projekte realisieren können. Einerseits konnten wir den Anschluss der Kirche Bauma an das Fernwärmenetz abschliessen. Andererseits konnten wir rechtzeitig, vor einem ungeplanten Ausfall der Schnitzelheizung, unser Kirchgemeindehaus an das Fernwärmenetz anschliessen und die Fenster im 1. OG konnten ersetzt werden. Wichtige Entscheide für weitere Investitionen in unsere Liegenschaften konnten gefällt werden und wurden mittlerweile auch vom Kirchenrat bewilligt: Sanierung der Fassade des ehemaligen Pfarrhauses Sternenberg, Einbau eines Hublifts für Menschen mit Gehbehinderung und einer IV-Toilette im EG des Kirchgemeindehauses. Vieles, was auf den ersten Blick nicht erwähnenswert erscheint, wird noch folgen. Wie auch immer: Die Kirchenpflege hat sich in den letzten Jahren immer das Ziel gesetzt, jedes Jahr, was immer nötig und möglich ist, für die kommenden Generationen instand zu halten. Nicht nur bei den Liegenschaften und technischen Einrichtungen, sondern auch beim Aufbau und der Leitung der Kirchgemeinde.

Personell hatten wir 2024 ein ruhiges Jahr. Im Sommer durften wir Jacqueline Graf als neue Sigrstin für die Kirche Bauma begrüßen. Ein herzliches Dankeschön ihr und dem gesamten Sigrstisten-Team für die Bereitschaft, diesen wertvollen Dienst in unserer Kirchgemeinde zu übernehmen.

2024 – ein Jahr voller Begegnungen: Gottesdienste, Chilekafi, Chile-z'Morge nach den Sommerferien, Ghöch-Gottesdienst am neuen schönen Ort in Bäretswil, Helfer-Anlass im Kirchenpark - an das feine Essen werden wir uns noch lange erinnern! - Adventsbesuche, Alleinstehenden-Weihnacht, Gschichte-z'Mittag, Sonntagsschule, Sommerlager, Familienferienwoche, Bibelkurse, Hochzeiten, Geburten und Taufen von neuen Gemeindegliedern.

Einmal mehr: Was für eine Freude, Teil dieser Kirchgemeinde sein zu dürfen!

### 3. Gottesdienste

#### Predigt

Die Sonntagsgottesdienste fanden in Bauma um 9.30 Uhr statt. Im Sternenberg wurden die Gottesdienste um 9.45 Uhr gefeiert. Unsere beiden Pfarrer, Willi Honegger und Daniel Kunz, hielten die meisten Gottesdienste. Zusätzlich haben folgende Personen in unseren Kirchen gepredigt:

Pfr. Karl Heuberger, Wald  
Pfr. Armin Sierszyn, Bäretswil  
Pfr. Dominique von Orelli, Winterthur  
Pfr. Ueli Sennhauser, Sternenberg  
Pfrn. Viviane Krucker-Baud, Pfungen

Diakon Michael Augsburg, Sternenberg  
David Schmid, Bäretswil  
Christa Bauer, Hilfswerk ena-Schweiz  
Michael Inauen, Saland  
Prediger Dave Bagdasarianz, Bauma

Pfr. Urs Sommer, Wetzikon  
Pfr. Alex Nussbaumer, Freienstein  
Pfr. Immanuel Nufer, Obstalden

Prediger Nathanael Müller, Bauma

### **Spezielle Gottesdienste**

Folgende besonderen Gottesdienste fanden statt:

In Bauma:

Taufgottesdienste  
Familiengottesdienste  
Kindergottesdienste  
Allianz-Gottesdienst  
Oekumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche  
Abendmahlsgottesdienst mit 3.-Klässlern  
Konfirmations-Gottesdienst  
Regionaler Auffahrtsgottesdienst  
Openair-Gottesdienst in Saland

Festgottesdienst zum Blumenau-Jubiläum in der Blumenau  
Ghöch-Gottesdienst im Rahmen Aktion Kirchen ZH-Oberland  
Gottesdienst zum Schulanfang  
Erntedank-Gottesdienst  
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag  
mit Verlesen der Verstorbenen  
Familien-Weihnachtsfeier  
Christnachtfeier  
Weihnachts-Gottesdienst

In Sternenberg:

Ostermorgen-Frühfeier  
Erntedank-Gottesdienst  
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag  
mit Verlesen der Verstorbenen

Kolibri-Weihnachtsfeier  
Weihnachts-Gottesdienst

### **Abendmahl-Gottesdienste**

Das Abendmahl wurde in folgenden Gottesdiensten gefeiert:

21. Januar (Allianz), 17. März (3.-Klässler, nur in Bauma), Karfreitag 29. März, Ostern 31. März, Pfingsten 19. Mai, 21. Juli (nur in Bauma), Bettag 15. September, Reformationssonntag 3. November, Erster Advent 1. Dezember, Weihnachten 25. Dezember

### **Gebet vor dem Gottesdienst**

Eine treue Gebetsgruppe traf sich vor jedem Sonntags-Gottesdienst um 9.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

### **Vitamin C**

Im vergangenen Jahr durfte das Vitamin-C-Team, getragen und geleitet von den allmächtigen Händen unseres himmlischen Vaters, wieder monatlich einen Gottesdienst gestalten. Die beiden Predigtreihen "Perlen der Bibel" und "Real Live" begleiteten durch das Jahr.

Das gesamte Team ist berührt und dankt an dieser Stelle für alle Unterstützung: durch Gebet, Teilnahme am Gottesdienst, die wertschätzenden Worte und die mit Hingabe vorbereiteten und gehaltenen Predigten.

### **Openair Saland**

Die dritte Durchführung vom 100pro Worship Open Air ist nun Geschichte. Was ist geblieben aus den drei Open Air Tagen und an was erinnern wir uns? Zusammengefasst: Trotz dem regnerischen Wetter ein segenreiches Wochenende!

Während drei Tagen durften die zahlreichen Besuchenden zehn verschiedene Bands und Gruppen auf der Bühne erleben, mit ihnen Lieder singen und Gott anbeten oder auch einfach nur den Klängen lauschen und den Moment geniessen. Sie durften den Referenten, Cliff Canipe, während zwei Workshops, zwei Inputs und dem Festgottesdienst hören und vieles lernen zum Vaterherz Gottes. An den verschiedenen Verpflegungsständen wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Das Seelsorge- und Gebetsteam durfte verschiedene Gespräche führen und Gebete sprechen. So darf das Openair-Team voller Dankbarkeit davon ausgehen, dass Herzen berührt wurden.

Am Samstagnachmittag konnten während dem Jungscharprogramm und weiteren Aktivitäten viele lachende Kindergesichter angetroffen werden. Nicht zuletzt wurde Gemeinschaft über die Kirchengrenzen hinweg gepflegt, neue Freundschaften geschlossen und miteinander eine wundervolle und ausgelassene Zeit verbracht.

Die breite Unterstützung der beiden Trägerkirchen, der RegiChile und der reformierten Kirche Bauma-Sternenberg, hat das Team auch dieses Mal wieder sehr gefreut. Der grossen Schar der Helfenden und Betenden und auch den zahlreichen Firmensponsoren gilt ein grosses Dankeschön des Organisationskomitees.

## **4. Musik**

### **Organisten**

Die Organisten Valeri Tolstov, Thomas Rüegg, Slava Spiridonov und die Organistin Anastasiia Kuznetsov umrahmten und bereicherten die gottesdienstlichen Anlässe mit viel Einfühlungsvermögen. Neben der Orgel setzten sie auch das Klavier und weitere Instrumente ein.

### **Gottesdienst-Band**

Im vergangenen Jahr fanden in der Baumer Kirche neun Gottesdienste ohne Orgel, dafür mit einer Band statt. Viermal begleitete die Gottesdienstband, bestehend aus freiwilligen Musizierenden aus der Gemeinde, die Gottesdienste. Einmal übernahm die junge Band «fearless» die musikalische Begleitung.

### **Singkreis Bäretswil-Bauma**

Der grosse Chor des Singkreises erfreute uns in fünf Gottesdiensten mit ihren Liedern. Zum 40jährigen Jubiläum des Dirigenten Markus Stucki durften wir am Karfreitag im Gottesdienst vier Lieder aus der Kantate «Dank für Golgatha» hören. Das ganze musikalische Werk von Klaus Heizmann führte der Singkreis am Karfreitag-Nachmittag in der Kirche Bäretswil als Jubiläumskonzert auf.

### **Band White Cane**

Im Jahr 2024 wurden vier Gottesdienste durch White Cane begleitet. Des Weiteren durfte die Band eine Hochzeit musikalisch unterstützen. Die Highlights in diesem Jahr waren das 100Pro Openair und zum Jahresabschluss natürlich das White Cane - Weihnachtskonzert. Es war schön zu sehen, wie viele Leute den Weg in die reformierte Kirche auf sich nahmen, um sich mit den traditionellen und modernen Weihnachtsliedern auf die bevorstehenden Weihnachten einzustimmen.

### **Weitere Mitwirkende**

Wir freuten uns über die folgenden Chöre und Instrumentalisten, die unsere Gottesdienste bereichert haben:

In Bauma:

Gemischter Chor Lipperschwendi (am oekum. Gottesdienst in der kath. Kirche)	Chelleländer Jodelchöri Bauma ZO Brass
Männerchor Juckern-Saland	Trio «TriAngels»
Frauenchor Juckern-Saland	Solisten aus nah und fern

In Sternenberg:

Jodelduett	Alphorngruppe Sternenberg
Blechbläserensemble Baccanella	Solisten aus nah und fern
Jodelquartett	

## **5. Rahmenangebote zum Gottesdienst**

### **Fahrdienst**

Auch wenn die Möglichkeit, sich am Sonntag-Vormittag abholen zu lassen, eher sporadisch genutzt wurde, stand das bewährte Team stets einsatzbereit. Nach jahrzehntelangem treuen Einsatz hat Erich Messikommer als Leiter der Gruppe und als Fahrer sein Amt abgegeben, ebenso Kurt Zangerl als Fahrer. Wir bedanken uns ganz herzlich für ihre geleisteten Dienste!

Sind Sie gerade nicht so mobil und möchten dennoch den Gottesdienst in der Kirche Bauma besuchen? Zögern Sie nicht, das Sekretariat anzurufen. Der Fahrdienst freut sich auf Sie!

### **Kinderhort**

Während den Sonntags-Gottesdiensten fand im Kirchengemeindehaus die Chinderhüeti statt. Dort wurden unsere Kleinsten bis vier Jahre liebevoll betreut. Rund 20 Freiwillige aus der Gemeinde stellen sich jährlich zur Mitarbeit zur Verfügung. Zusätzlich kann jeweils auf die tatkräftige Hilfe der aktuellen Konfirmanden gezählt werden.

### **Kirchenkaffee**

Ein treues Helferteam setzte sich gastgeberisch für den beliebten Chilekafi nach jedem Sonntagsgottesdienst ein.

Mit grosser Freude und Dankbarkeit erlebten wir, wie sich unsere Gemeindefamilie von Jung bis Alt im Kirchengemeindehaus und bei schönem Wetter auf der grossen Aussentreppe traf.

### **Mittagessen**

Mehrere freiwillige Kochbegeisterte sorgten dafür, dass in Bauma der beliebte Chilezmittag mehrere Male in loser Folge stattfinden konnte. Wer wollte, durfte nach dem Chilekafi einfach sitzen bleiben, sich fein verpflegen lassen, und die Gemeinschaft pflegen.

In Sternenberg wurde der von Renate Klee organisierte Mittagstisch in den Wintermonaten angeboten. Dieser unter der Woche stattfindende Anlass wurde jeweils gut besucht und von den Gästen sehr geschätzt.

## **6. Kinder- und Jugendarbeit**

### **Kinderschutzprogramm**

Das Kinder- und Jugendschutzkonzept ist ein fester Bestandteil der Jugendarbeit. Darin sind das Verhalten der Betreuungspersonen und der Ablauf bei einem Vorfall geregelt. Ebenfalls enthält es die Selbstverpflichtungen aller Betreuungspersonen der Kinder- und Jugendarbeit. In diesem Jahr haben zwei Weiterbildungen für alle neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kinder- und Jugendarbeit stattgefunden.

### **Kindergottesdienste**

Im Sommer 2024 startete der KiGo mit dem neuen Thema "Daniel". So waren die Kinder zweimal am Königshof von Nebukadnezar zu Besuch. Ihre neuen babylonischen Namen wurden jedoch wenig geschätzt, sodass zu den ursprünglichen zurückgekehrt wurde. Viel Spass hatten alle, in der Kirche Bowling zu spielen und einen Ball von der Empore hinunter rollen zu lassen, um das Standbild zu zerstören. Ein Highlight, welches in keinem Kindergottesdienst fehlen durfte, war das Begrüssungslied "Höch im Chileturm schlaht d Glogge", wobei sich die Sängerinnen und Sänger jeweils selbst übertrafen. Es war schön zu sehen, mit wie viel Begeisterung die Kinder mit dabei sind. Das Team, neu geleitet von Annina Lüthi, freute sich über jedes strahlende Kindergesicht und genoss es, nach dem Gottesdienst mit den Kindern und ihren Eltern im Kirchenpark zusammenzustehen und einen Znüni zu geniessen.

Neben der Person von Daniel durfte sich das Team auch mit der Weihnachtsgeschichte auseinandersetzen. Zusammen mit dem Team des Familiengottesdienstes gestaltete es die Familien-Weihnachten an Heiligabend. Es stellte sich der Herausforderung, alle Altersklassen - von Kleinkindern bis Grosseltern – abzuholen. So gab es im Gottesdienst Orgelspiel, wie auch Klavier und Handorgel, Lieder aus dem Kirchengesangbuch neben Andrew Bond - Liedern, sowie eine Schriftlesung vor der Geschichte aus dem Bilderbuch. Erstmals durften dabei die Kinder, wie in einem Kindergottesdienst üblich, nach vorne neben den Taufstein. So konnten sie in der äusserst gut besuchten Feier die Geschichte aus nächster Nähe mitverfolgen.

### **Sonntagschule und Gschichte-Zmittag**

Der Gschichtezmittag fand während der Schulzeit wöchentlich an den Standorten Dorf, Haselhalden, Sternenbergl und Wellenau statt. Nach einem köstlichen Mittagessen, liebevoll gekocht von Freiwilligen, hörten die vielen Kinder eine biblische Geschichte. Der Gschichtezmittag wurde rege besucht. Auch für das neue Jahr werden wieder weitere Freiwillige gesucht, die mit anpacken oder biblische Geschichten erzählen!

Regelmässig besuchten in Bauma während der Gottesdienste zwischen zehn bis zwanzig Kinder die Sonntagschule. Aufgeteilt in zwei Gruppen, lauschten die vier- bis zwölfjährigen den Geschichten aus der Bibel, welche mit kleinen Bastelarbeiten, Spielen und Liedern vertieft wurden. Die Ferienzeit wurde vom Team der Feriensonntagschule abgedeckt.

In der Weihnachtszeit wurde in festlicher Stimmung das Musical «Simeon» aufgeführt. Es war sehr eindrücklich, was die Kinder und die Musical-Band unter der Leitung von Sibylle Winterhalter und ihren Sonntagschulleitern zu Stande gebracht haben! Die Botschaft der eingängigen Lieder und Sketche war berührend und begleitete die Besucher durch die weitere Weihnachtszeit.

### **Jungschlar Lämpfli: Ameisli, Jungschlar, Break Time und Junge Kirche**

Dankbar schaut das grosse Team auf ein ereignisreiches Jungschlar-Jahr zurück. Ungefähr jeden zweiten Samstagnachmittag gab es ein Ameisli- und ein Jungschlar-Programm für die Kinder, und am Abend eines für die Teenies. Sechs bis 15 Kinder pro Abteilung erlebten jeweils spassige Abenteuer, sei das bei Geländespielen, Schnitzeljagden, einem Abend im Wald oder beim kreativen Basteln. Immer wieder verknüpfte das Leiterteam die Aktivitäten mit biblischen Themen. So begleiteten die Ameisli die Jünger, die von ihren Erlebnissen mit Jesus berichteten. Die Jungschlarler erlebten Josefs Geschichte hautnah mit. Im Break Time wurde das Leben von Missionaren auf unterschiedliche Weise thematisiert.

In besonderer Erinnerung bleiben all die Lager, die durchgeführt werden durften. Neben kleinen Lagern, wie das Pfingstlager im Zelt und das Jungschlar-Wochenende in Hischwil, war das Sommerlager in Parpan ein grosses Ereignis. Rund 30 Kinder und Jugendliche verbrachten eine erlebnisreiche Woche voller Spiel, Spass und guter Gemeinschaft. Dabei drehten sie einen kurzen Film, der das Andachtsthema "Jakob" aufgriff.

Auch unsere vierte Jungschlar-Abteilung, die Junge Kirche, hat einiges zu berichten. Besonders wertvoll waren die wöchentlichen Treffen am Dienstagabend. Jedes Mal trafen sich etwa 15-20 Jugendliche und junge Erwachsene im JK-Raum, um zusammen zu singen, zu beten, sich auszutauschen und ein biblisches Thema zu behandeln. Sie nahmen das Leben von David unter die Lupe und setzten sich mit den verschiedenen Bereichen unserer Kirchgemeinde auseinander. Schliesslich durfte mit vielen ehemaligen und aktuellen JK-lern der 40. Geburtstag der JK gefeiert werden!

Ein weiteres Highlight war die Studienwoche in Holland. Dort gingen etwa 30 junge Leute zusammen mit Diakon Michael Augsburgers Spuren von Corrie ten Boom nach. Und zu guter Letzt schloss die Jugend das Jahr mit dem Winterlager in Alt St. Johann ab.

### **Kolibri Sternenbergl**

Dieses Angebot richtet sich an Kinder vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse. Dieses Jahr konnten sechs Kolibri-Anlässe durchgeführt werden. Jeweils fünf bis zwölf Kinder nahmen teil. Sie hörten Geschichten, sangen, beteten, bastelten, spielten und färbten Ostereier. Ein Höhepunkt war der Sommeranlass. Der Ausflug führte vom Kirchenparkplatz über die Langfurri und den Höchstock ins Hagheerenloch, wo die Kolibri-Kinder die Hagheerenlochsage hörten, danach brätelten und nach Bauma wanderten, von wo die aufgestellte Gruppe mit dem Postauto nach Sternenbergl zurückfuhr.

Im Oktober startete der Kolibri mit den Vorbereitungen fürs Weihnachtsspiel „Adventsfreud-Wiehnachtsfreud“, das schliesslich am 3. Advent mit zwölf Kindern in der Kirche Sternenbergl aufgeführt werden konnte.

### **Kirchlicher Unterricht**

Der kirchliche Unterricht (RPG) von der 2. bis 4. Klasse wurde von unseren Katechetinnen Verena Mast und Alexandra Rüegg erteilt. Wo stundenplantechnisch möglich und von der Klassengrösse her sinnvoll, konnten die Lektionen in den jeweiligen Schulhäusern abgehalten werden. Im aktuellen Schuljahr 2024/25 werden zudem drei Klassen jeweils am Samstagmorgen in Blöcken à 4 Lektionen unterrichtet.

Das vom Jungscharteam organisierte Pfingstlager zählte für die 5.- und 6.-Klässler zum Wahlpflicht-Angebot.

Der Religionsunterricht an der ersten und zweiten Oberstufe wurde in diesem Schuljahr von Diakon Michael Augsburgener erteilt. Im Rahmen des Oberstufenunterrichts wurden wie gewohnt zwei Ausflüge durchgeführt: Die aktuelle erste Oberstufe besuchte als Letzte die Ausstellung der Stiftung Bruder Klaus in Winterberg ZH zum Thema «Frieden». Mit der 2. Oberstufe unternahm Diakon Michael Augsburgener zusammen mit Karin Inauen einen lehrreichen Foxtrail in der Stadt Zürich. Leider musste dieser jedoch wegen intensiven Dauerregens verkürzt werden. Auch im vergangenen Jahr durften wir auf eine gute Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen, Sekretariat, Schulleitungen und der Schulpflege zählen.

### **Jugendgottesdienste**

Schülerinnen und Schüler des 5. - 8. Schuljahres besuchten zusätzlich zum Unterricht, als Bedingung für die Konfirmation, den Jugendgottesdienst. Dieser fand an 11 Sonntagen nach dem Gottesdienst ab 10.45 Uhr in der Kirche statt. Anstelle der Jugendgottesdienste konnten Kinder bis zur sechsten Klasse auch die Sonntagsschule besuchen. Besonders fleissige Besucher erhielten ein kleines Präsent. 5.- und 6.- Klässler, welche bereits regelmässig den Gschichte-Zmittag oder die Jungschar besuchten, mussten nur sechs anstatt zwölf Zettelchen abgeben.

### **Konfirmandenunterricht**

Am 16. Juni wurden die sieben Konfirmandinnen und sechs Konfirmanden des Jahrgangs 2023/24 in der Kirche Bauma von Pfarrer Daniel Kunz konfirmiert.

Der neue Konfirmandenjahrgang startete nach den Sommerferien mit 13 Jugendlichen. Pfarrer Willi Honegger erteilt den Unterricht im aktuellen Schuljahr. In der ersten Herbstferienwoche fand unter der Leitung von Pfr. Willi Honegger und Diakon Michael Augsburgener das Konfirmandenlager in Moscia im Tessin statt. Zum erweiterten Team gehörten Sina und Nicola Dohner, Manuela Wirz und Esther Honegger. Fürs leibliche Wohl sorgten Rahel Widmer und Andreas Rüegg.

### **Jugendkafi Werchstatt**

Das fünfköpfige Leitungsteam öffnete die Werchstatt jeden zweiten Freitag sowie einmal im Monat am Samstag für jeweils fünf bis zehn Jugendliche. Einmal monatlich fand am Mittwochnachmittag ein Spiel- und Kreativnachmittag statt, welcher sich grosser Beliebtheit erfreute.

Die Vernetzung mit der übrigen Jugendarbeit war ein wichtiger Bestandteil. So starteten die Abende des Break Time jeweils ebenfalls in der Werchstatt.

Immer am ersten Donnerstag im Monat fand ein Frauenabend statt. Hier trafen sich Frauen zwischen 15 und 99 Jahren. Es wurde gebastelt, geplaudert, getanzt oder feine Köstlichkeiten gekocht.

Immer montags von 10 bis 17 Uhr öffnete der Treff seine Türen. Geleitet von vier engagierten Seniorinnen wurde jeden Montag ein Mittagessen zubereitet. Dieser Treff stand allen offen, sei es für einen gemütlichen Kaffee mit einem Schwatz oder für eine spannende Jassrunde.

Ab September 2024 gab es einmal monatlich das «Reparaturkaffee» in der Werchstatt. Alle durften defekte Gegenstände mitbringen, die geflickt werden mussten. Beim anschliessenden gemütlichen Kaffee fanden gute Begegnungen statt.

Im Frühling und Herbst war die Werchstatt wieder mit einem Stand am Baumermarkt präsent, und durfte so ihren Bekanntheitsgrad im Dorf steigern. Die Crêpes der Werchstatt erfreuten sich grosser Beliebtheit. Im Juni war die Werchstatt mit dem beliebten Crêpe-Stand ausserdem am 100pro-Open Air in Saland präsent.

Der Vorstand des Vereins Werchstatt und das Leitungsteam schaut dankbar auf die letzten zehn Jahre zurück. Aus einer Vision von einem Jugendtreff wurde ein lebendiger Ort der Begegnung für Jung und neu auch für... Ältere.

## **7. Erwachsenen- und Familienarbeit**

### **Hauskreise und Kleingruppen**

Mehrere Hauskreise und Kleingruppen trafen sich an verschiedenen Orten und in unterschiedlicher Regelmässigkeit. Das gemeinsame Lesen und Vertiefen von Bibeltexten und spannenden Themen war für alle Teilnehmenden ein Gewinn. Neue Mitglieder in den verschiedenen Gruppen sind willkommen. Interessierte dürfen sich gerne bei Stefan Lüthi melden.

### **Bibel lesen**

In der Gemeindeferienwoche 2023 bildete sich eine Gruppe, welche sich tägliches Bibellesen zum Ziel setzte. Auch in diesem Jahr wurde gemeinsam - und doch alle für sich - in der Bibel gelesen. Das funktionierte wie folgt: Die Gruppe bestimmte zusammen jeweils einen Bibelabschnitt, welcher anschliessend über mehrere Wochen von allen individuell gelesen wurde. Gegen Ende des Abschnitts traf sich die Gruppe zum Austausch über das Gelesene und einigte sich auf den nächsten Abschnitt. Es war immer wieder erstaunlich und erfreulich, wie viel Neues auch in vermeintlich bekannten Bibelstellen entdeckt wurde!

### **Dankstell**

Die Dankstell Bauma öffnete jeden zweiten Mittwoch ihre Türen. Sie beschäftigte sich jeweils mit einem Thema aus der Bibel und dem Glauben im Alltag. Auch Lobpreis, Fürbitte und das gemeinsame Abendmahl gehörten immer dazu. Man musste sich nicht anmelden: Die Dankstell freut sich auch über alle, die einfach nur einmal hineinschauen möchten.

### **Berggebet**

Jeden Mittwoch um 7 Uhr versammelte sich eine Gruppe in der Kirche Sternenberg, um den Tag mit Liedern, Bibelworten, Gebeten und einer stillen Zeit zu beginnen. Weitere Frühaufsteher sind herzlich willkommen.

### **Abendsingen im Sternenberg**

Immer am ersten Freitag im Monat traf sich ein kleines Grüppchen in der Kirche Sternenberg. Beim gemeinsamen Singen, Beten und Hören konnte man zur Ruhe kommen und danach frisch gestärkt in den Alltag zurückkehren. Gesungen wurden Lieder aus Taizé, einfache Choräle oder Kanons. Der etwa einstündige Anlass war bewusst einfach gehalten, der Gesang zumeist a cappella oder mit einfacher Gitarrenbegleitung. Die kleine Kirche Sternenberg bot den idealen Rahmen für diese offenen, unkomplizierten Treffen.

Der Anlass ist noch ausbaufähig. So ist beispielsweise die Anschaffung eines Klaviers geplant. Auch wäre es schön, wenn noch ein paar Singfreudige mehr dazustossen würden.

### **Manne-Aabig**

Der von Richard Hasler neu wieder ins Leben gerufene Manne-Aabig fand monatlich statt und bestand alternierend aus zwei Arten von Anlässen: Der eine war der regelmässig stattfindende Abend am Feuer. Es wurde jeweils ein Abschnitt aus der Bibel vertieft betrachtet, gebetet, und wer mochte, konnte sich vorher noch etwas grillieren und gemeinsam mit anderen zu Abend essen. Alternierend dazu - etwa alle zwei Monate - wurde ein Ausflug in der Region unternommen. So stand beispielsweise ein Bowling-Abend oder eine Weindegustation auf dem Programm.

### **Begleitete Fastenwoche**

Wieder boten wir in der Woche vor dem Palmsonntag ein begleitetes Fasten an. Zum sechsten Mal wurde es gemeinsam mit den Gemeinden Bärenwil und Fischenthal durchgeführt. Es waren knapp zehn Teilnehmende, etwas weniger als in den vergangenen Jahren. Gefastet wurde individuell im persönlichen Alltag. Wer konnte, nahm an den täglichen Fastentreffen abends von sieben bis acht Uhr im Kirchgemeindehaus Bärenwil teil. Inhalt dieser Treffen war der Erfahrungsaustausch mit dem Fasten, einige Entspannungsübungen und ein feierlicher Abschluss des Abends mit einer Liturgie. Sie wurden geleitet vom Ehepaar Susanna und Ernst Oppliger aus Adetswil und Pfarrer Daniel Kunz.

### **Mutter-Kind-Treff**

Der MuKi-Treff fand das ganze Jahr, auch während der Schulferien, jeweils am 1., 3., und 5. Mittwoch des Monats im Kirchgemeindehaus statt. Während die Kinder mit Spielen beschäftigt waren, schätzten die Mütter die Möglichkeit, sich miteinander auszutauschen.

### **Familienferienwoche**

Vom 12. – 19. Oktober verbrachte eine grosse Schar Kinder und Erwachsene eine Woche Ferien in Brigels (GR). 13 Familien zogen in das grossartige Ferienheim Albin. Die Stimmung war von Anfang an gelöst und fröhlich. Trotz durchzogenem Wetter wurde nicht nur das Haus genutzt, sondern auch die schöne Umgebung in Brigels rege erkundet.

Im Morgenprogramm wurde gemeinsam gesungen, einer Geschichte gelauscht und eine Persönlichkeit aus der Bibel, welche Jesus begegnet ist, kennengelernt. Durch die Woche begleiteten die zwei Handpuppen Laura und Amadeus. Anschliessend wurden die Kinder von unseren wunderbaren Teenies in einem altersgerechten Programm betreut und die Erwachsenen hatten Zeit, um sich in die einzelnen Themen zu vertiefen.

### **Seniorenferien**

Auch dieses Jahr wurde eine Ferienwoche für Senioren angeboten, und zwar ging es in den Kanton Freiburg. In der gut geführten Hotellerie Schwarzsee direkt am gleichnamigen See wurden die Senioren in jeder Beziehung verwöhnt, besonders natürlich mit dem Badestrand an diesem malerischen Bergsee. Jeden Tag machten die gut dreissig Teilnehmenden einen Ausflug mit dem Apfelcar der Firma Madörin: in die Stadt Freiburg, nach Guggisberg, über den Jaunpass ins Simmental oder zum malerischen Städtchen Greyerz. Am Morgen gab es jeweils eine biblische Andacht zum Thema «Sitzen, Stehen, Liegen und Gehen» nach Psalm 139,1-3. Am Abend wurde viel gesungen und gespielt, und einmal stand der Besuch des Seisellers Toni Lehmann auf dem Programm: Er brachte dem Publikum die Eigenheiten des Kantons Freiburg näher.

### **Gebet im Turmzimmer**

Das Gebet im Turmzimmer nach dem Gottesdienst wurde dieses Jahr unterschiedlich rege genutzt. Manchmal nahm es eine Person in Anspruch, ganz selten mehrere, häufig auch niemand. Trotzdem möchten wir diesen Dienst regelmässig anbieten, ungefähr alle drei bis vier Wochen. Auf dem Gebet füreinander liegt eine grosse Verheissung, besonders bei Krankheit und Not. Zurzeit sind zwei Teams aktiv. Für ein drittes Team wird noch eine Beterin gesucht.

## **Bibelseminare**

Unter der Leitung von Pfarrer Willi Honegger fanden zu verschiedenen Büchern des Alten und Neuen Testaments Bibelseminare statt. Im Zentrum der Kurse stand jeweils das persönliche Bibelstudium zu Hause, sowie die Vertiefung und der Austausch darüber in den Kurs-Einheiten im Kirchgemeindehaus. Da die Bibelkurse auf reges Interesse stiessen, wurden sie in der Regel jeweils doppelt, an Mittwoch-Nachmittagen und Mittwoch-Abenden, durchgeführt.

## **8. Diakonie**

### **Seniorentreff**

Vom November 23 bis im April 24 konnten im Seniorentreff regelmässig etwa zehn Teilnehmende begrüsst werden. Das Programm bestand aus einem Mix aus Bewährtem und neuen Ideen des innovativen Leitungsteams, die gut aufgenommen werden. Es hofft, dadurch weitere Personen zu gewinnen.

### **Alters- und Krankenbetreuung**

Im Vordergrund standen die regelmässigen Gottesdienste in den beiden Alters- und Pflegeheimen Blumenau und Böndler und im Pflegezentrum Bauma. Sie wurden von unseren beiden Ortspfarrern geleitet, in der Blumenau auch von Pfarrerin Regula Studer aus Fischenthal und im Böndler auch von Pfarrer Lukas Zünd aus Bärenswil. Insgesamt waren es dieses Jahr 26 Gottesdienste im Böndler, 25 in der Blumenau und ebenfalls 25 im Pflegezentrum. Hier besteht ein treuer Kreis von Freiwilligen, die halfen, die Bewohnerinnen und Bewohner in ihren Zimmern abzuholen und auch wieder dorthin zu begleiten. Ein Höhepunkt waren die schön gestalteten Weihnachtsfeiern in all diesen Heimen.

Gelegentlich machten die Pfarrpersonen auch Besuche bei Betagten und Kranken zu Hause. Sie sind aber darauf angewiesen, dass ihnen auch gemeldet wird, wenn jemand krank ist oder nicht mehr mobil und einen Besuch wünscht.

Die Teilnehmerinnen vom Gespräch zur Bibel beschäftigten sich in diesem Jahr mit dem Buch Daniel, eine anspruchsvolle, aber sehr anregende Lektüre. Immer wieder konnten Parallelen zum aktuellen Zeitgeschehen gezogen werden. Dieses Angebot für ältere Gemeindeglieder wurde damals in der Dorfmitti gegründet und findet nun schon seit vielen Jahren im Kirchgemeindehaus statt. Die gute Gemeinschaft und der offene Austausch über biblische Wahrheiten ist für alle Teilnehmenden eine Stärkung im Glauben und eine grosse Ermutigung.

Sechs Frauen vom Besuchsreis Sternenberg haben alle älteren Sternberger und Sternbergerinnen an ihrem Geburtstag besucht. Diese Besuche brachten viel Freude und wurden sehr geschätzt.

### **Advents-Besuche und Weihnachtsfeier für alleinstehende Senioren**

In der Adventszeit besuchten die beiden Pfarrer, der Diakon und die Kirchenpflege die älteren Alleinstehenden der Kirchgemeinde. Sie überbrachten Blumen oder Honig sowie den Kalender «täglich mit Gott», der sie das ganze Jahr hindurch begleitet. Im Sternenberg wurden ältere Ehepaare und Einzelpersonen von Beatrix Giger und ihrem Team besucht.

An der Alleinstehenden-Weihnacht am 21. Dezember nahmen zahlreiche Senioren teil. Der liebevoll dekorierte Saal und der geschmückte Tannenbaum trugen zu einer festlichen Stimmung bei. Die bekannten Weihnachtslieder und die Geschichte von Pfarrer Willi Honegger, umrahmt von musikalischen Darbietungen von Valeri Tolstov, berührten die Herzen. Das feine Nachtessen, serviert von der Kirchenpflege, wurde sehr genossen.

## **9. Besondere Veranstaltungen**

In unseren Kirchen in Bauma und Sternenberg sowie im Kirchgemeindehaus fanden viele kircheneigene Anlässe sowie Veranstaltungen von auswärtigen Mietern statt.

Der Mani-Matter-Vortragsabend, einer der besonderen Anlässe, war äusserst spannend und gut besucht. Pfarrer Rothen beleuchtete in seiner Veranstaltungsreihe das Leben des Liederdichters aus ganz neuer Sicht. Einer dieser Abende fand bei uns in der Kirche Bauma statt.

Sehr beliebt war einmal mehr das Märtkafi an den Samstagen des Baumermärt. Ein engagiertes Team von freiwilligen kirchlichen Mitarbeiterinnen sorgte für eine angenehme Zeit im Kirchgemeindehaus, in der man sich bei Kaffee und Kuchen erfrischen konnte. Seit bald 20 Jahren mietet das kjz-Pfäffikon unsere Räume im Kirchgemeindehaus für die Mütter- und Väterberatung. Der gemeinnützige Frauenverein Bauma führt seit vielen Jahren zweimal jährlich eine Kinderkleiderbörse im Kirchgemeindehaus durch, sowie einen Seniorenmittagstisch monatlich im Winterhalbjahr. In unseren Kirchen ist die Politische Gemeinde für zwei bis vier Gemeindeversammlungen pro Jahr beheimatet. Im Weiteren sind die Konzerte unserer Dorfvereine zu erwähnen, die sie gerne in unseren Kirchen anbieten. Oder sie benutzen für Vorträge oder Reiseberichte aller Art das Kirchgemeindehaus.

## **10. Missions- und Entwicklungszusammenarbeit, Spendgutverein**

Nach den Gottesdiensten wurden jeweils viele Spenden – kleinere und grössere – in die Kollektenkasse gelegt. Viele machten auch von der Möglichkeit der TWINT-Zahlungen Gebrauch. Ohne Angabe eines Bestimmungszweckes kommen die bis am Samstag eingehenden Spenden demjenigen Projekt zugute, für welches am vorhergehenden Sonntag gesammelt wurde. Die Gaben wurden an die zuvor bestimmten Institutionen weitergeleitet.

Monatlich fand bei Michael und Angela Inauen in Saland ein Gebetsabend für die Mission statt. Dabei wurden Anliegen von Missionaren ausgetauscht und im Gebet vor Gott gebracht. Interessierte finden aktuelle Informationen zu den von unserer Kirchgemeinde unterstützten Projekten an der Infowand im Kirchgemeindehaus.  
Vom Spendgutverein wurden im November Briefe für die Mitgliederbeiträge an alle reformierten Haushalte verschickt. Es wird eine separate Buchhaltung sowie eine eigene Jahresrechnung geführt.

## 11. Liegenschaften, Technik, IT

Das grösste Projekt dieses Jahres war der Anschluss der Kirche Bauma und des Kirchgemeindehauses (KGH) an das Fernwärmenetz des Wärmeverbands Bauma. Nach den Sommerferien konnte mit den Abbrucharbeiten der Ölheizung begonnen werden. Da schon alles gut vorbereitet war, ging es schnell und man konnte die Kirche ohne Unterbruch beheizen. Beim ersten Kälteeinbruch im Oktober erlitt die Pelletheizung vom KGH einen schwerwiegenden Defekt. Dank den bereits geplanten Vorarbeiten für einen Anschluss des KGHs an den Wärmeverbund konnte noch am gleichen Tag ein Provisorium erstellt werden. Anschliessend erstellte die Firma Mischler den fixen Anschluss des KGHs an den Wärmeverbund.  
Schon lange auf der Wunschliste waren neue Fenster im OG des KGHs, da sie schlecht isolierten und zum Teil milchig geworden waren. Die Firma Jost wechselte die Fenster nach den Herbstferien aus.  
Durchs Jahr wurden diverse kleinere Reparaturarbeiten ausgeführt. Zum Beispiel das Ersetzen eines Granit-Treppentritts beim Eingang vom KGH. Ausserdem wurden im KGH Arbeiten wie das Erneuern der Kittfugen in Saal, Küche und Gang, Malerarbeiten im Saal, Ersetzen der Beleuchtung im Sitzungszimmer, sowie verkalkte WC's erneuern ausgeführt.

Die Technik-Kommission befasste sich mit allen technischen Anliegen der Kirchgemeinde. Hauptthema war dieses Jahr die komplette Erneuerung der alten Haussteuerung in der Kirche Bauma. Beleuchtung, Rollläden, Heizung und Ansteuerung der Glocken können nun benutzerfreundlich via Touchscreen durch das Sigristenpersonal bedient werden. Alle Steuerungskomponenten aus den 90er Jahren wurden ausgetauscht. Im gleichen Zug konnten alle Leuchtmittel durch energieeffiziente LED-Leuchtmittel ersetzt werden. In den Anschluss von Kirche Bauma und KGH an das Fernwärmenetz war die Technikkommission ebenfalls stark involviert. Beide Häuser werden nun mit derselben Steuerung geregelt. Mittels intelligenter Programmierung dieser Steuerung ist es nun möglich, die Heizung effizient zu betreiben.

Die Gottesdienste schauten gut 25 Personen über den Livestream mit, um die Weihnachtszeit erhöhte sich die Zahl auf bis zu 40 Teilnehmende. Auch stellten wir eine grosse Nachfrage der Abrufe im Predigtarchiv fest. Die Predigten wurden jeweils in der Folgeweche auf der Homepage im Predigtarchiv publiziert.

Die Technik-Kommission sucht weitere interessierte Personen für die Bedienung der technischen Anlagen. Bei Interesse an dieser spannenden Aufgabe oder bei Fragen können Sie gerne auf Markus Honegger oder auf unsere Sigristen zugehen.

## 12. Dank

Die neue Jahreslosung lautet: «Prüft aber alles, das Gute behaltet!» (1. Thessalonicher 5,21). Passend dazu ist in unserer Kirchgemeinde der «Manne-Aabig» aufgefallen. Im Jahr 2023 hat die bestehende Gruppe Männer gemerkt, dass der Männerabend eine sehr gute Sache war, dass es nun aber an der Zeit ist, aufzuhören und anderem mehr Zeit und Raum zu geben. Erstaunlicherweise ging es nicht lange, bis nun, im Jahr 2024, der Manne-Aabig von Männern der nächsten bis übernächsten Generation neu ins Leben gerufen wurde. Es ist berührend wie intensiv sich die jungen Männer – viele aus der JK, oder ehemalige JK-ler - mit dem Leben als Christ ganz praktisch in ihrem Alltag auseinandersetzen. Nicht fixe Strukturen, sondern ganz simpel das gemeinsame Lesen eines Bibeltextes am Feuer und der vertiefte ehrliche Austausch darüber sind im Zentrum. Gebet und das unkomplizierte Zusammensein runden jeweils den Abend ab.

Das und noch viel mehr wird nicht nur von jungen Männern, sondern von ganz vielen Menschen jeglichen Alters in unserer Kirchgemeinde gelebt. Das ist nur möglich dank dem Einsatz Vieler, die Neues wagen, aber auch Bestehendes pflegen. Dafür möchten wir unseren Mitarbeitenden, unseren Pfarrern und unseren zahlreichen Freiwilligen unseren ganz herzlichen Dank aussprechen! Mit eurem Wagemut, aber auch mit eurer Treue und mit eurer Ausdauer habt ihr dazu beigetragen, dass die Menschen in unserer Gemeinde echtes Zusammensein erlebten – mit Gott und mit Menschen. Einige haben ausserdem ihre Tätigkeiten und Erlebnisse zu einem Beitrag in diesem Jahresbericht zusammengefasst: Auch dafür vielen Dank!

Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Bauma-Sternenberg



Michael Inauen  
Präsident



Christian Erni  
Aktuar